

Schüler erlaufen fast 20.000 Euro

Lüneburg. Beim Sponsorenlauf im Oktober hatten sich die Mädchen und Jungen der Lüneburger St.-Ursula-Schule mächtig ins Zeug gelegt. Insgesamt 3438 Runden sind sie um den Sportplatz des MTV Treubund gerannt. Das entspricht 1375,2 Kilometern. Dieses Engagement zahlt sich nun aus. Stolze 19.255 Euro sind durch den Lauf für den Verein Ozeankind zusammengekommen, der eigene Umweltbildungs- und Recyclingprojekte für Kinder umsetzt und sich für den Meeresschutz engagiert.

„Nie hätten wir mit solch einer Summe gerechnet“, sagt Schulleiter Patrick Schnüttgen. „Es ist eine großartige Leistung der Kinder und der vielen Sponsoren.“ Jedes Kind hatte im Vorfeld Personen aus dem eigenen Umfeld dafür gewinnen können, einen bestimmten Betrag pro Runde, die das Kind beim Lauf absolviert, für den Verein zu spenden.

Auch die Ozeankind-Macher seien begeistert, haben bereits eine Rückmeldung an die Schule gegeben. „Diese Summe ist wirklich der Wahnsinn“, heißt es darin. „So viel Geld, gerade in diesen schwierigen Zeiten, das ist so toll! Und es erleichtert die Jahresplanung für alle Projekte 2024 ungemein! Danke!“ *ahe*